

Nach Abzug dieser 42 Städte mit 1 030 000—1 091 000 Einwohnern würden auf die noch übrig bleibenden 57 Städte mit weniger als 10 000 Einwohnern 913 800 Seelen entfallen. Da hiernach jedoch im Durchschnitt 16 000 Seelen auf jede Stadt kommen würden, die in Wirklichkeit unter 10 000 besitzen soll, so muss entweder die Gesamtzahl der städtischen Bevölkerung zu hoch, oder die Städtezahl zu niedrig angegeben sein. Ich möchte mich für das Erstere entscheiden, und höchstens 1 300 000 Köpfe als städtische Bevölkerung annehmen; denn, gesetzt man rechnete alle Orte über 1000 Einwohner als Städte, so würde dennoch nicht die Zahl von 1 963 800 Köpfen erreicht werden.

In Afghanistan ist die Zahl der Städte viel geringer. Von Bedeutung sind nur:

1. Masar-i-Scherif	100 000	Einw.
2. Kabul	60 000	„
3. Taschkurgan	30 000	„
4. Kandahar	15—20 000	„
5. Andchui	15 000	„
6. Sarypul	15 000	„
7. Chulm	15 000	„
8. Herat (ohne Garnison)	12 000	„
9. Schibergan	12 000	„
10. Maimene	12 000	„
11. Ghasni	4 500	„
12. Balch	2 500	„
13. Dschellalabad	2 000	„
	im Winter 20 000	„
14. Lasch	2 000	„
15. Kundus	1 500	„

Dazu kommt noch eine Reihe kleinerer Städte, sodass man nicht sehr fehlgreifen wird, wenn man die städtische Bevölkerung Afghanistans auf 400 000 Seelen schätzt.

In Beludschistan sind die einzigen Städte, die diesen Namen wirklich verdienen nur:

1. Kelat	14 000	Einw.
2. Gwadar	5 000	„
3. Bela	4—5 000	„
4. Ketta	4 000	„
5. Utal	2 000	„
6. Mastung	2 000	„
7. Sunmiani	1 500—2 000	„
8. Rodindscho	1 000	„
9. Ormara	1 000	„
10. Chosdar	8—900	„
11. Passani	200	„ (nach Masson: 1000)